

## **Datenschutzerklärung zum Beschwerdemanagement des Bistums Trier**

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65) und die Durchführungsverordnung (KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9) in der jeweils geltenden Fassung. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Unsere rechtlichen Grundlagen finden sich im Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), in Kraft gesetzt von Bischof Dr. Stephan Ackermann am 24.05.2018 ([Kirchliches Amtsblatt \(KA 2018 Nr. 65\)](#)) und in der [Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz \(KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9\)](#).

### **Ziel/Zweck des [Beschwerdemanagements](#)**

Ziele des Beschwerdemanagements sind, die Zufriedenheit der Dienstleistungsempfängerinnen und Dienstleistungsempfänger langfristig zu sichern und zu erhöhen, kontinuierlich an einem positiven Image des Bistums Trier zu arbeiten, die Dienstleistungsqualität im Bistum Trier zu verbessern sowie die Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Führungskräften zu erhalten und zu fördern. Für den Fall, dass Sie über Begebenheiten im Zuständigkeitsbereich des Bistums Trier konkrete Rückmeldungen geben oder sich beschweren möchten, steht Ihnen unsere Beschwerdestelle zur Verfügung. Zu diesem Zweck erheben wir Ihre personenbezogenen Kontaktdaten. Ihre Rückmeldungen oder Beschwerden können Sie sowohl anlog an unsere Anschrift, telefonisch zur Niederschrift als auch digital über unser Kontaktformular abgeben. [Möchten Sie das Beschwerdeformular auf unserer Webseite](#) nutzen, so erfolgt dies aufgrund Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) i.V.m. § 8 KDG. Bitte beachten Sie zur Webseite des Bistums Trier auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wir bitten um Verständnis, dass wir KEINE anonymen Beschwerden entgegennehmen können. Es ist unser Ziel, mit Ihrer konkreten Rückmeldung, unsere Dienstleistungen zu verbessern. Dazu ist es erforderlich, den Sachverhalt zu prüfen und ggfs. zur weiteren Klärung mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können. Hierzu müssen wir ggf. den Sachverhalt, Ihren Klarnamen und Ihre Kontaktdaten an Fachverantwortliche des Bistums Trier oder eines betroffenen Pastoralen Raums (Kirchengemeinde/Kirchengemeindeverband) weiterleiten. I.d.R. ist Ihre Einwilligung zur Weiterleitung erforderlich, da ansonsten Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden kann. Ihre Einwilligung können Sie nach § 8 Abs. 6 KDG jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, bei der nachfolgenden verantwortlichen Stelle widerrufen.

Externe Stellen erhalten nur dann personenbezogene Daten, wenn und soweit dies für die Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich sein sollte.

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber anderen kirchlichen Stellen wird auf das erforderliche Maß beschränkt und entspricht den Regelungen von § 7 KDG. Eine unberechtigte Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

### **Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Die verantwortliche Stelle im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes:

Bistum Trier (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg / Leitender Direktor Andreas Trogsch

- Vertreter des Rechtsträgers -

Postfach 1340 | 54203 Trier

Mustorstraße 2 | 54290 Trier

Kontakt: Tel: 0651-7105-0

E-Mail: [bistum-trier@bistum-trier.de](mailto:bistum-trier@bistum-trier.de)

### **Kontakt Daten der/des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

S 1.7 Betrieblicher Datenschutz, Ursula Eiden

Mustorstraße 2 | 54290 Trier

Telefon: 0651 7105-468

E-Mail: [datenschutz@bgv-trier.de](mailto:datenschutz@bgv-trier.de)

[www.bistum-trier.de/datenschutz](http://www.bistum-trier.de/datenschutz)

### **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von personenbezogener Daten nach § 6 KDG**

Für den Fall, dass das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere kirchliche oder eine staatliche Rechtsvorschrift den Verarbeitungsvorgang erlaubt oder anordnet, dient § 6 Abs. 1 lit. a KDG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies meist auf freiwilliger Basis. Wir verwenden nur die zur Bearbeitung Ihrer Beschwerde/Ihres Anliegens unbedingt notwendigen Daten und geben sie nicht an unbeteiligte und/oder unberechtigte Dritte weiter. Hier dienen § 6 Abs. 1 lit. b) und f) KDG als Rechtsgrundlagen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich sind, dient § 6 Abs. 1 lit. c KDG als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient § 6 Abs. 1 lit. d KDG als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient § 6 Abs. 1 lit. e KDG als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, findet sich die entsprechende Rechtsgrundlage in § 6 Abs. 1 lit. f KDG.

Im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erhebt das Bistum Trier personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Bereitstellung der jeweiligen Dienste benötigt werden. Sind oder waren Sie Beschäftigte/r des Bistums Trier im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG oder Beschäftigte/r mit einem anderen arbeitsrechtlichen Rechtsverhältnis zum Bistum Trier, werden Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs.1 KDG zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Die Datenverarbeitung zur Nutzung der Website wie auch des Beschwerde-Kontaktformulars erfolgt durch den Websitebetreiber, das Bistum Trier. Bitte beachten Sie hierzu auch die folgende [Datenschutzerklärung](#).

### **Speicherung/Löschung**

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, sobald der Zweck zur Aufbewahrung entfällt. Im Falle der Kontaktaufnahme über das Webformular erfolgt eine automatische Löschung mit der Weiterleitung der Daten als E-Mail an das Beschwerdemanagement.

**Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte hin:**

Sie können Ihre nachfolgenden Rechte jederzeit bei der **hierfür verantwortlichen Stelle, dem Bistum Trier, Bischöfliches Generalvikariat, Bereich 4.1 Beschwerdemanagement, Mustorstr. 2, 54290 Trier, E-Mail-Adresse: [beschwerdestelle@bistum-trier.de](mailto:beschwerdestelle@bistum-trier.de)**, geltend machen. Um die Richtigkeit und Aktualität Ihrer Daten zu gewährleisten ist es erforderlich, dass Sie Änderungen unverzüglich an die vorgenannte verantwortliche Stelle schriftlich melden.

**1. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)**

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

**2. Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)**

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

**3. Recht auf Berichtigung (vgl. § 18 KDG)**

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

**4. Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)**

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B. falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

**5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)**

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

**6. Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)**

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

**7. Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)**

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

**8. Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)**

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

**9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)**

Von der Möglichkeit ausschließlich automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.

**10. Unabdingbare Rechte der betroffenen Person (vgl. § 25 KDG)**

Diese Rechte können nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden. Geltend gemachte Rechte sind in jedem Fall an den zuständigen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Das Bistum Trier tut alles, um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die **Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-) Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier**, ansässig derzeit Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt, Tel: Tel: 069 – 58 99 755-10, E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)